



Heike Drewelow/Peter Schulz Leonhardt, Schiffe 1

Zur Ausstellungseröffnung am Dienstag, dem 2. März 2010
um 19 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Einführung: Volkhard Böhm

Musik: Burkhard Schmidt, Saxophon

Katrin Framke, Bezirksstadträtin für Kultur und Bürgerdienste

Dr. Ute Müller-Tischler, Kunst- und Kulturamtsleiterin

Margitta Hollnack, Leiterin Kulturhaus

Galerie Carlshorst im Kulturhaus Karlshorst

10318 Berlin, Treskowallee 112

Fon: +49 (0)30 - 5 09 85 81

Fax: +49 (0)30 - 5 08 43 38



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr,

Samstag: 11 - 16 Uhr

geschlossen an Feiertagen und während des Ausstellungswechsels



Heike Drewelow/Peter Schulz Leonhardt, Kleinvieh 7



Heike Drewelow/Peter Schulz Leonhardt, Schiffe 6



Heike Drewelow/Peter Schulz Leonhardt, Blumentöpfe 5



Heike Drewelow/Peter Schulz Leonhardt, kopfplastig 5

Peter Schulz Leonhardt 1963 geboren in Prenzlau/Uckermark | 1980 -1984 Zeichen- und Malunterricht bei Gabriele Schulz, Neubrandenburg | 1997 Pleinair und Arbeitsstipendium Gedenkatelier Otto Niemeyer-Holstein, Insel Usedom | 2001 Diplom Malerei/Grafik, Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei den Professoren Christine Perthen und Dieter Goltzsche | seit 2001 freischaffender Zeichner und Grafiker in Berlin | 2003/2004 Lehrauftrag für Druckgrafik, Kunsthochschule Berlin-Weißensee seit 2008 Kunsttherapeut Evangelische Wohnstätten SILOAH, Berlin | Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, Tschechien, Österreich und in der Schweiz | Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.
www.p-s-leonhardt.de



Peter Schulz Leonhardt / Peter Porträt

Wir zeichnen. Miteinander, nebeneinander, nacheinander, durcheinander, übereinander – manchmal sogar gegeneinander. Zwei treffen sich, haben viel gemeinsam: Die Herkunft ist nördlich Berlins verortet, beide sind ausgesprochene Zeichner, denen das Fabulieren ebenso zum Handwerk gehört wie ein spezieller Humor: Eins plus eins ergibt drei, etwas Drittes nämlich. Zeichnen ist für gewöhnlich eine

einsame Beschäftigung, ein stilles, zurückgezogenes Arbeiten im eigenen Gehäuse. Wenn gemeinsame Arbeiten entstehen, ist ein anderer Mut gefragt, denn jetzt gilt es, neue, unbekannte Linien - nämlich die des Gegenübers - weiter zu ziehen, umzulenken, fortzuführen, zu verstärken, zu brechen oder auszumerzen. Das ist ausschließlich möglich durch die pure Lust am Zeichnen, welche überraschende, spielerische, ungeahnte Ergebnisse aufs Blatt zaubert und für so einiges entschädigt



Heike Drewelow / selbst 2 / 17.1.10

Heike Drewelow 1973 geboren in Templin | 1992 Abitur und Abschluss der Ausbildung zur Gärtnerin | 2002 Abschluss der Studien Bildende Kunst (Universität der Künste Berlin) und Germanistik (Humboldt Universität Berlin) 1. Staatsexamen für Kunst und Deutsch | 2004 2. Staatsexamen für Kunst und Deutsch | Seit 2004 freiberuflich sowohl als Zeichnerin und Grafikerin als auch als Dozentin in Zeichen-, Druck- und Alphabetisierungskursen, Veröffentlichungen in Satiremagazinen wie Eulenspiegel und Pardon | Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und Österreich | Seit 2006 Zusammenarbeit mit Verlagen | www.heikedrewelow.de

Heike Drewelow und Peter Schulz Leonhardt

STILLE POST - gemeinsame und einsame Zeichnungen